

An die
Spartenleiter/innen

Michael Leipe
07141/ 99 01 384

BSG Volleyball

Fellbach, im Januar 2011

Information zur Volleyball-Spartenleitersitzung, Bezirk Stuttgart, am **Mittwoch, 01. Dezember 2010** in Stuttgart Degerloch.

Anwesende:

BSG:

Name:

Bezirksspartenleiter SDK	Herr Leipe
SG Stern Sindelfingen 1	Peter P. Schulz
SG Stern Stuttgart	Herr Julien Roger
EN BW	entschuldigt
LBBW	entschuldigt
Gehe Celesio	Frau Grund
Bosch Schwieberdingen/Feuerbach	Herr Wenzel
Alcatel-Lucent	Herr Keipert
Deutsche Bank	Herr Bitzer
Stihl Waiblingen	Herr Dunder
Voba Rems	entschuldigt
Festo Esslingen	Herr Reichert
Heller Nürtingen	Herr Schmidt / Herr Hansjosten
KSK Esslingen-Nürtingen	entschuldigt
Bosch Schillerhöhe	entschuldigt
Trumpf Ditzingen	Herr Steuer
Stadt Ludwigsburg	entschuldigt

Gäste. Herr Schneck (Bezirksvorsitzender Stuttgart) Herr Schmid (BWBV Geschäftsführer)

TOP 1: Überblick

Bezirksspartenleiter Michael Leipe gab einen kurzen Überblick über die Aktivitäten der Bezirkssparte im vergangenen Jahr.

TOP 2: Organisatorisches

Die Meisterschaft wird wieder in zwei Klassen im Spielmodus „Jeder gegen Jeden“ auf **zwei Sätze nicht-Gewinnsätze** ausgetragen. Ansonsten wird beim Spielbetrieb 2010 nach den üblichen Regeln gespielt, d.h. **auf 25 Punkte**, wobei jeder Punkt zählt (**nicht** nur die aufschlagende Mannschaft kann punkten). Bei zwei gewonnenen Sätzen erhält die Mannschaft **2:0 Punkte - Bei Unentschieden 1:1**. . Es kann **mit** oder **ohne** Libero gespielt werden. Netzrolleraufschläge sind erlaubt. Der Grund ist nach wie vor der, dass wir **keinen vierten** Spieltag ausrichten wollen und es aufgrund der großen Teilnehmerzahl der Mannschaften organisatorisch nicht anders möglich ist- es bringt aber auch nach wie vor viele Vorteile: Keine zu langen Pausen, volle Kapazitätsspielfeldauslastung und jede Mannschaft hat pro Spieltag **mind. 3 Spiele**.

Für die Saison '2011 haben sich insgesamt **19 Betriebssportgemeinschaften** gemeldet. **Aufsteiger von B nach A sind die BSG Festo Esslingen und die BSG Heller Nürtingen.** Abgestiegen in die B Klasse sind die **BSG Voba Rems und die BSG Bosch Feuerbach. Die BSG Bosch Feuerbach war erst letztes Jahr aufgestiegen muss aber leider wieder nach einem Jahr in die B Klasse zurück.**

Es gäbe noch einen freien Platz in der B Runde für 2011.

Die Aufstellung der Mannschaften im Überblick:

A-Klasse:

Bosch Schillerhöhe
SDK Fellbach
Festo Esslingen
Stihl Waiblingen
SG Stern Stuttgart
LBBW Bank
Deutsche Bank
Gebrüder Heller
SG Stern Sindelfingen 1
Trumpf Ditzingen

B-Klasse:

Bosch Feuerbach
Porsche Region Stuttgart
Bosch Schwieberdingen !
ENBW Stuttgart
Stadt Ludwigsburg
freier Platz!!
BSG Alcatel-Lucent
Kreissparkasse Esslingen Nürtingen
Gehe Celesio
Alstom Power Stgt

Die Spieltermine und -Hallen im einzelnen:

Termin	Spielklasse	Ausrichter / Sporthalle	Uhrzeit:
09.04.2011	A/B - Klasse	ENBW Stuttgart	8.30 - 18.00 Uhr
28.05.2011	A/B - Klasse	LBBW MTV Sporthalle Botnang	8.30 - 18.00 Uhr
09.07.2011	A/B - Klasse	Allenhalle Ludwigsburg	10.30 - 18.00 Uhr

Änderungen vorbehalten!!

Am 09.04.2011 bei der Halle in Stuttgart Stöckach ist Bewirtung ! Am 28.05.2011 in der Halle Botnang (MTV) ist ebenfalls Bewirtung. . Bitte nochmals beachten: **Hallenöffnung ist 8.30 Uhr Spielbeginn 9.00 Uhr pünktlich-wegen Zeitplan.** Da wir am letzten **Spieltag 09.07.2011 eine-6 Felder- Doppelhalle in Ludwigsburg haben ist da Hallenöffnung 10.30 Uhr und 11.00 Uhr Spielbeginn.** Vielen Dank an dieser Stelle.

Adressen der Sporthallen:

1.Halle ENBW
Stuttgart-Stöckach
Stöckachstr. 48

3.LB Innenstadt Halle
Karl/Alleenstra.
Ludwigsburg

2.MTV Sporthalle Botnang
Furtwänglerstrasse 145
Stuttgart-Botnang

TOP 3: ergänzende Spielregeln

In der Spielsaison 2011 wird wieder grundsätzlich nach den neuen gültigen Spielregeln gespielt.

Aktive Spieler/Spielerinnen (begrenzt **ein** Spieler **oder eine** Spielerin) mit gültigem Spielerpass **dürfen nach wie vor** mit eingesetzt werden. **Der Grund:** Alle anderen Landesverbände haben schon viele Jahre diese Regelung. **Vorteil:** diese Spieler/innen sind bereits dann mit ihrem Team eingespielt und haben evtl. bei einer Teilnahme an den dt. Meisterschaften bessere und fairere Chancen. 1. und 2. Bundesliga **nicht!!**

Sollte hier jemand nachweislich gegen dieses Reglement der „Aktivenregelung“ verstossen droht Punktverlust oder im schlimmsten Fall Disqualifizierung.

Wichtiger Hinweis: die Aktiven kennen sich meistens untereinander und Hinweise die bei mir ankommen werden sehr ernst genommen. Eine Einführung bzw Nachweise von Spielerpässen halte ich Moment für überzogen...

TOP 4: Pokale/Aufsteiger/Absteiger

Es wird auch in diesem Jahr jeweils für die **drei erstplatzierten** Mannschaften jeder Gruppe Pokale geben. Nachdem wir in der A und B Gruppe wieder ein ausgeglichenes Mannschaftsverhältnis haben, gibt es **zwei Aufsteiger** von der B in die A-Klasse, sowie **zwei Absteiger** von der A in die B Klasse. Verpflichtend **neu** ist bzw. wird sein- dass der **erst-platzierte** aufsteigen muss- der 2 platzierte kann aufsteigen - kann aber auch zurückziehen, wenn ihm das Niveau der A Klasse zu hoch erscheint

TOP 3: Neuwahl BSL-Stellverteter/in

Ein neuer stellv. Bezirksspartenleiter Bernd Uwe Steuer von der **BSG Trumpf Ditzingen** wurde **mehrheitlich entlastet.**

Er wurde vorgeschlagen und nahm die Wahl zunächst für die nächsten 2 Jahre an. Bedingung war allerdings , dass er „wenig Arbeit „ hat, sich aber unterstützend einsetzt was Spielpläne, Urkunden und organisatorisches für die A – B -Runde betrifft.

Sonstiges:

Eurem Wunsch werde ich noch nachkommen, und sende Euch die **Spielpläne für den Spielbetrieb 2011 in den nächsten Wochen zu**, damit Ihr ggf. den Urlaub besser planen könnt. Bitte beachtet auch, dass auch in der kommenden Saison „**ausreichend Schiedsrichter**“ von **nicht spielenden** Mannschaften da sein müssen. Beachtet auch den Doppelspielplan!! Hier kann es eventuell zu längeren Spielpausen für die einzelnen BSG/n kommen. Ich bitte schon mal um Verständnis von Eurer Seite an dieser Stelle. Da wir die 6- Felder-Doppelhalle am letzten Spieltag in LB haben werden wir hier aber zügig vorankommen.

Ergänzungen zur SL-Versammlung:

Aufgrund eines erneuten mehrheitlichen Beschlusses vom **01.12 2010** (3 Enthaltungen) wird auch dieses Jahr wieder eine „**Startgebühr**“ für den Spielbetrieb in Höhe von **Euro 25,00** veranschlagt. Alle Mannschaften **die an allen Spieltagen** teilnehmen erhalten am letzten Spieltag **Euro 25,00** zurück . Ich bitte daher um Überweisung von **Euro 25,00** auf das Konto der **Stuttgarter Volksbank AG Konto Nr. 228907 004 BLZ 600 901 00, Kontoinhaber Baden- Württ. Betriebssportverband Michael Leipe unter Angabe eurer BSG (nicht Familiennamen wegen der Zuordnung).**

Die Dead-line dieser Überweisung lege ich auf den **28.02.2011**. Dies gilt für alle Mannschaften, die bereits definitiv den Spielbetrieb **2011** gemeldet haben. Bei Absagen von Mannschaften nach dem diesem Termin und bereits getätigter Überweisung, verfällt der Betrag zugunsten zum Kauf von neuen Spielbällen etc. Eine gesonderte „**Rechnungsstellung**“ für das „Startgeld“ ist im Anhang beigefügt.

Wichtiger Hinweis: Eine einheitliche Regelung für den Qualifikationsmodus zur Teilnahme an den deutschen Meisterschaften ist nach wie vor „ **Angelegenheit**“ des B-Württ. Verband (Herren Schales

und Schmid). Eine Anmeldung zur deutschen Meisterschaft geht nur mit „**offiziellem Stempel**“ des hiesigen BWBV - direkte Anmeldungen sind **nicht** erlaubt und erwünscht. **Neu ist:** Es gibt am **16.11.2011** in Ditzingen ein „**Qualiturnier**“ für die Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften. Die Teilnahme (Rangliste) ist abhängig von der zurückliegenden Bezirksmeisterschaft Stuttgart 2010. Die SDK Fellbach wäre gesetzt wird aber eher **nicht** spielen..Als beste Mannschaft und Aufsteiger vom Bezirk Esslingen B Klasse wäre die BSG Gebrüder Heller..und als Ausrichter Trumpf 3-platzierter A Klasse 2010 Bereich Böblingen ebenfalls gesetzt...alle weiteren nach Platzierungen... Weitere Fragen hierzu direkt an Klaus.Schmid@bwbv-sport.de

Zu den deutschen Meisterschaften kommen auch Mannschaften aus dem Badener Bereich, Unterland Bodenseekreis. Diese Mannschaften werden alle die Chance bekommen, sich bei dem Turnier am **16.11.2011** für die Dt. Meisterschaft, dessen Ort für 2011 noch nicht bekannt ist zu qualifizieren.

Neuregelung von nicht erscheinenden BSG/n am Spieltag. Die Regelung 2:0 Punkte und 50:0 Bälle wird weiterhin Bestandteil sein. Es wird aber der säumenden Mannschaft angeboten in eigener Regie die ausgefallenen Spiele nachzuholen und mir die Ergebnisse umgehend mitzuteilen.. z.B bei Trainingstagen der anderen BSG/n.

Das Ausleihen von Spieler/innen von anderen BSG/n wird ab sofort etwas **neu definiert:** Nur bei vorheriger Zustimmung der gegnerischen Mannschaft möglich **und** mit Zustimmung durch den Schiri. **Beide Mannschaften bestätigen das OK der „Ersatzspieler“ durch ihre Unterschrift auf dem Spielberichtsbogen. Das Ausleihen geht nur noch innerhalb von Klassen B nach B oder von A nach A. Bei Streitigkeiten soll der Schiri schlichten.**

Eine große Bitte gilt noch den Hallenausrichtern Stadt Ludwigsburg / ENBW sowie LBBW Stuttgart- Bitte stellt mir ein Mikro zur Verfügung um den Spielablauf zügiger zu gestalten. Danke

Neu in der BWBV Runde **2011 B klasse** wird die **Firma Gehe Celesio** aus Stuttgart sein. Herzlich Willkommen. Wir wünschen viel Erfolg und natürlich viel Spass!!

Mit sportlichem Gruß

Mltch